Leitbild der IBK für den Bodenseeraum 2008
Überblick Maßnahmencontrolling (Stand 1. Juli 2016)

1. Bildung, Wissenschaft und Forschung

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
B.1	Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Vernetzung der Universitäten und Hochschulen der Bodenseeregion, namentlich in der Internationalen Bodenseehochschule (IBH)	B.1.01	Abschluss und Begleitung von Leistungsvereinbarungen mit der IBH	IBK-BWF		5. Leistungsvereinbarung (zur BHK 17.6.2016) Potentialanalyse und Letter of intent IBH-Labs (2015) 4. Leistungsvereinbarung 2012 3. Leistungsvereinbarung 2008
		B.1.02	Indikatorengestütztes Berichtswesen für die IBH	IBK-BWF		Jahresberichte der IBH Berichte zu den Bodensee-Hochschulkonferenzen und den Regierungschefkonferenzen
		B.1.03	Veranstaltungen WTT (Kooperation Kommission Wirtschaft)	IBK-W		(s. W.1.03)
B.2	Unterstützung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Ausbau des internationalen Austauschs von Studierenden, etwa im Rahmen der Nobelpreisträgertagung	B.2.01	Prüfung der künftigen Unterstützung der IBK für die Nobelpreisträgertagung am Bodensee auf der Basis eines von der Stiftung Nobelpreisträgertagung vorzulegenden Businessplans bis Dezember 2008	IBK-BWF		Vereinbarung Förderung Nobelpreisträgertagungen 2015-2020 Vereinbarung Förderung Nobelpreisträgertagungen 2013-2014

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
		B.2.02	Entsendung IBH-Studierender zu den Nobelpreisträgertagungen	IBK-BWF		Nominierung von bis zu 10 Nachwuchswissenschaftlern aus dem IBK-Raum zur Teilnahme
		B.2.03	Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit	IBK-BWF		Gemeinsame Pressetermine
		B.2.04 u. B.3.02	Initiative „Teaching Spirit“	IBK-BWF		jährl. Nominierung zur Bewerbung von bis zu 10 Lehrenden aus dem IBK-Raum
B.3	Förderung des Erfahrungs- und Informationsaustausches im Bereich der schulischen und beruflichen Bildung	B.3.01	Grenzüberschreitende Kooperation im schulischen Bereich	IBK-BWF		2014: Unterrichtsmateriale Große Landesausstellung „Konstanzer Konzil“

2. Kultur

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
K.1	Erhaltung der kulturlandschaftlich bedeutsamen Elemente	K.1.01	Geeignete Sichtbarmachung von bedeutenden Elementen des kulturhistorischen Erbes (z.B. UNESCO-Weltkulturerbe Pfahlbauten) [Ursprünglich: Herausgabe Themenhefte Bodensee-Geschichtserlebnis]	IBK-K		Projekt Vermittlung UNESCO-Welterbe prähistorische Pfahlbauten im IBK-Raum (s.

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
K.2	Vernetzung der herausragenden Kultureinrichtungen und -veranstaltungen	K.2.01	Zweijährige Durchführung IBK-Kulturforum (Neuausrichtung 2014/15)	IBK-K		2015: Literaturhäuser (BY) 2014: Kulturpreise (AR) 2012: Mehrwert Kultur (FL) 2011: Kulturjournalismus (ZH) 2008: Interkultur (BW)
		K.2.02	Förderung multilateraler Kulturprojekte (z.B. Triennale, Evaluation Bodenseefestival)	IBK-K		2009: Evaluation Bodensee-Festival 2008: Förderung Triennale
		K.2.03	Unterstützen/begleiten "600 Jahre Konstanzer Konzil 2014-2018"			siehe B 3.01 (Unterrichtsmaterial), W. 1.04 (Wirtschaftskonzil);
K.3	Unterstützung und Anerkennung von Kulturschaffenden	K.3.01	Jährliche Ausrichtung IBK-Kulturförderpreise (7/8 Preise á 10.000 CHF)	IBK-K		2016: Dramatische Texte (ZH) 2015: Jazz (BW) 2014: Fotografie (AR) 2013: Slam Poetry (BY) 2012: Schauspiel (AR) 2011: Kulturvermittlung (SG) 2010: Zeichnung (VA) 2009: Kurzgeschichten (TG) 2008: Vokalensemble (SH)
		K.3.02	Zweijährige Durchführung Künstlerbegegnung	IBK-K		2015: Mundart (VA) 2013: Pop (BW) 2011: Improvisation (BY) 2009: Tanz (SG)

3. Umwelt, Natur und Energie

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
U.1	In enger Zusammenarbeit mit der IGKB nachhaltiges Sichern der ökologischen Stabilität des Sees und seiner Funktion als Trinkwasserspeicher sowie Schutz, Erhaltung und Wiederherstellung natürlicher Ufer und ökologisch intakter Zuflüsse	U.1.01	Unterstützen der laufenden Aktivitäten der IGKB	IBK-U		Abstimmung Überarbeitung Richtlinien 2011 Themenbezogene Abstimmung: Fracking, Prioritäre Stoffe, Nährstoffe und Fischereierträge
		U.1.02	Verringern Belastungen durch Schiffahrt; begrenzen Boote und Liegeplätze	IBK-U		2010 Unterstützung IGKB-Beschluss 11.5.2010 zur Reglementierung von Liegeplätzen
U.2	Koordinierung der Maßnahmen zum Klimaschutz sowie zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels für den Bodenseeraum	U.2.01	Förderung Energieeffizienz und erneuerbarer Energien (Projekte Energiewende Bodensee)	IBK-U		2015 Erfa Gebäudesubstanz 2015 Erfa Intelligente Netze u. dezentrale Speicher Interreg V-Projekt „Low-tech-Gebäude im Bodenseeraum“ 2014 IBK-Strategie Klimaschutz und Energie 2013 Expertenworkshop Energie
		U.2.02	Klimaschutzkongresse	IBK-U		2016 Klimaschutz- und Mobilitäts-Kongress 2014 Intern. Klimaschutzkongress (mit ENCORE/Climate Group) 2011 IBK- Klimaschutzkongress: Ökonomische Rahmenbedingungen 2009 IBK-Klimaschutzkongress:

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
						Chancen erneuerbare Energien
		U.2.03	Best Practice Beispiele im Internet	IBK-U		www.bodenseekonferenz.org/klimaschutz
		U.2.04	Statusberichte zu Klimaschutz-aspekten	IBK-U		2010 Wirtschaftliche Rahmen-bedingungen erneuerbare Ener-gien 2009 Erneuerbare Energien im Bodenseeraum 2008 Auswirkungen Klimawan-del und Anpassungsstrategien
		U.2.05	Auswirkungen des Klimawandels in der Landwirtschaft			Interreg IV-Projekt „Anpassung der Landwirtschaft an den Kli-mawandel“
U.03	Verbesserung der Luft- und Bodenqua-lität sowie Sicherung der natürlichen Produktionsgrundlagen	U.3.01	Luftmessdaten online	IBK-U		laufende Aktualisierung auf www.bodenseekonferenz-luft.org 2008 Erweiterung Internetauftritt Luftqualität Bodensee
		U.3.02	Darstellen der Umweltleistungen der Landwirtschaft in den Medien und Internet	IBK-U		landwirtschaft.bodenseekonferenz.org
		U.3.03	Unterstützung gemeins. Anstren-gungen zur Förderung einer umwelt-schonenden, standortangepassten und nachhaltigen Landwirtschaft und zur Sicherung der Biodiversität	IBK-U		2014 Ideenwerkstatt „Multifunk-tionale Landwirtschaft“
		U.3.04	Verbesserung der Voraussetzungen	IBK-U		Übersicht zum Stand in den

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
			für biologische und gentechnikfreie Produktion von Nahrungsmitteln und Saatgut			Ländern und Kantonen
		U.3.05	Maßnahmen für weniger Ammoniak- und Feinstaubaustrag in der Landwirtschaft	IBK-U		*[abgeschlossen nach Projekt „Ammoniakreduktion in der Landwirtschaft2 2008-2011]*
		U.3.06	Steigerung des Einsatzes von Partikelfiltern für Dieselmotoren der gewerblichen Bodenseeschifffahrt	IBK-U		Initiative für Partikelfilter 2011 Broschüre öffentliche Fassung Luftschadstoffemissionen Bodenseeschifffahrt IBK-U 2008 Machbarkeitsstudie Nachrüstung Partikelfilter für Bodenseeschiffe
		U.3.07	Fortschritte beim Partikelfiltereinsatz bei Bussen im ÖV aufzeigen	IBK-U		*[abgeschlossen] [o. Ergebnis mangels Daten]*
		U.3.08	Statusberichte zu Luftreinhaltungsaspekten	IBK-U		*[abgeschlossen]* Broschüre: „Bessere Luft in der Bodenseeregion“, 2011 2010 Statusbericht Lufthygiene
		U.3.09	Grenzübers. Erfahrungsaustausch zum Thema Bodenschutz und Sicherung der Bodenfunktion im Naturhaushalt	IBK-U		

4. Verkehr

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
V.1	Anbindung der Bodenseeregion an den internationalen Schienenfernverkehr	V.1.01	Ausbau Stuttgart - Schaffhausen - Zürich	IBK-V		*[Laufendes Controlling der Umsetzung der Massnahmen durch Bahnen/Bund/andere durch IBK-V (pro Massnahme ist dazu ein „Kümmerer“ aus der Kommission benannt]*
		V.1.02	Ausbau M-MM-Li-B-ZH	IBK-V		
		V.1.03	Ausbau Li- FN - Ulm	IBK-V		
		V.1.04	Ausbau FN-Singen-SH-BS	IBK-V		
		V.1.05	Ausbau SG - R'horn - KN (Singen - Of / S)	IBK-V		
		V.1.06	Ausbau (KN) SG - Rorschach - Sargans - Chur	IBK-V		
		V.1.07	Halbstundentakt KN-ZH	IBK-V		
		V.1.08	Ausbau Sargans - Buchs - FK - Arlberg	IBK-V		
V.2	Verbesserung des Fahrplan- und Tarifangebots im Regional- und Schiffsverkehr orientiert an Bodan-Rail 2020	V.2.01	Verdichtung des Angebotes im Regionalverkehr bis zur Herstellung des integralen Taktfahrplans für den Nah- und Regionalverkehr auch über die Landes- und Staatsgrenzen	IBK-V		2014/15 Netzgrafiken „Bahnverkehrsangebot Bodensee“ und „Bahnkonzept Bodensee 2020“ 2011 IBK-Verkehrssymposium 2010 Gutachten Evaluierung und Neupositionierung Konzept Bodan-Rail 2020

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
		V.2.02	Gü-Direktverbindungen FN/MM - Lindau - B - Bludenz/SG	IBK-V		*[s.o. Laufende Beobachtung durch IBK-V]*
		V.2.03	GÜ-S-Bahnangebot (Li-) B - St. Margr. (-SG)	IBK-V		
		V.2.04	GÜ-S-Bahnangebot FK - Buchs - Sargans	IBK-V		
		V.2.05	Verbesserte Abstimmung Schiffs-fahrpläne	IBK-V		
		V.2.06	Fähre Friedrichshafen - Romans-horn: Verdichtung zum Halbstunden-takt	IBK-V		Gespräche laufen 2012 Machbarkeitsstudie
		V.2.07	Bedarfsgerechte Angebote für GÜ Pendler- und Freizeitverkehr	IBK-V		*[s.o. Laufende Beobachtung durch IBK-V]*
		V.2.08	Ausbau GÜ Ticketabfertigung zwi-schen regionalen Verbünden	IBK-V		seit 2014 Kombitarife zwischen VVV und Ostwind / FL, Integra-tion bodo / Lkr. Lindau ab 2018 geplant.
		V.2.09	Schaffen intern. Verkehrsverbund östlicher Bodenseeraum	IBK-V		*[s.o. Laufende Beobachtung durch IBK-V]*
		V.2.10	Erhalt und Weiterentwicklung der Tageskarte Euregio Bodensee	IBK-V		2014 Unterstützung Einführung TKEB Fahrrad.Karte Mitwirkung IBK-V im Koordinati-ons-Ausschuss TKEB
		V.2.11	Elektronische Fahrplanauskunft	IBK-V		2012 Gespräche zur Harmoni-sierung nationaler Auskunftssys-

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
						teme durch IBK lanciert
V.3	Lückenschlüsse im Fernstraßennetz	V.3.01	Ausbau Ulm - Biberach - RV - FN (B 30)	IBK-V		*[s.o. Laufende Beobachtung durch IBK-V]*
		V.3.02	Aus- bzw. Neubau B 31 nördliches Ufer	IBK-V		
		V.3.03	Neubau B 33 Allensbach - KN	IBK-V		
		V.3.04	Verknüpfung A 81 (D) mit A 4 (CH)	IBK-V		
		V.3.05	Verknüpfung A 13 (CH) mit A 14 (A)	IBK-V		

Weiter wurden von der IBK-Kommission Verkehr im Rahmen der IBK-Strategie Klimaschutz und Energie (2014) Veranstaltungen zur E-Mobilität geplant und durchgeführt (s. U.2.02) (2015: Beteiligung an Kongress „evolution:m“, Mainau; 2016: E-Mobilitätskongress, Dübendorf)

5. Wirtschaft

Im Zusammenhang mit dem Handlungsfeld Wirtschaft, Arbeit und Tourismus haben sich an zwei Konferenzen der Wirtschaftsminister der IBK-Mitgliedsländer (Meersburg 2012, Ermatingen 2009) die politischen Ressortchefs mit verschiedenen Leitbild-Maßnahmen befasst.

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
W.1	Positionierung und Vermarktung des Bodenseeraumes als Wirtschaftstandort	W.1.01	Präsentation der wirtschaftlichen, touristischen Potentiale und der im wirtschaftlichen und touristischen Bereich tätigen Organisationen der internationalen Bodenseeregion unter einem Markendach	IBK-W	🟡 🟢 🔴	Konstruktive Begleitung Vierländerregion Bodensee durch IBK-W Wirtschaftskonzil als Veranstaltungsreihe Bislang kein abgestimmtes Vorgehen mit Zustimmung aller IBK-Länder und Regionen möglich
		W.1.02	Unterstützung des Wissens- und Technologietransfers zwischen Hochschulen und Unternehmen	IBK-W	🟢	Zusammen mit IBK-BWF 2015/16 Lancierung Bodensee-Zentrum Innovation 4.0 2013 Team Wissenstransfer 2011 WTT-Gespräch 2011 LED-Symposium 2010 Licht in der Arbeitswelt
		W.1.03	Vernetzung vorhandener Institutionen und Unternehmen zur Förderung der Innovationstätigkeit	IBK-W	🟢	s.o.
		W.1.04	Mitarbeit bei der Weiterentwicklung zu einer „nachhaltigen Modellregion Bodensee“ (zuvor Dialogplattform Zukunftskon-	IBK-W	🟢	2016 Wirtschaftskonzil „unterwegs“ (Zürich) 2016 Tagung nachhaltig wirtschaften Unternehmen

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
			ferenz)			2015 Wirtschaftskonzil Konstanz 2010 Zukunftskonferenz Bregenz
		W.1.05	Koordination und Einbindung Wirtschaftsverbände	IBK-W		Vertreter der Bodensee-IHK, AK Handwerk/Gewerbe und Bodensee-Standortmanagement mit Gaststatus in IBK-W
W.2	Förderung der Freizügigkeit von Personen, Waren und Dienstleistungen rund um den Bodensee	W.2.01	Vertiefte Zusammenarbeit zur Erleichterung des grenzüberschreitenden Wirtschaftens	IBK-W		Laufender Austausch in IBK-W
		W.2.02	Informationsaustausch und Stellungnahmen Freizügigkeit (vormals: Weiterentwicklung Rechtsrahmen für grenzüberschreitenden Austausch und Wirtschaften)	IBK-W		Laufender Austausch in IBK-W 2016 Delegationsreise Regierungschefs nach Brüssel 2011 Inforeise IBK-W Brüssel
		W.2.03	Initiierung und Begleitung grenzüberschreitender Projekte im Bereich berufliche Ausbildung, Weiterbildung, Fachkräftemangel	IBK-W		Vereinbarung Projekt xchange 2015-2017 2014 IBK-Forum berufl. Bildung /Ausbilder-Akademie Fachkräfte-Symposium2013 Vereinbarung xchange 2013-2014 2011 IBK-Forum berufl. Bildung Vereinbarung xchange 2011-2012 (Interreg IV) AG Grenzüberschreitende berufliche Bildung

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
		W.2.04	Statistikplattform Bodensee	IBK-W		jährlich aktualisierte Homepage Integration Arbeitsmarkt-Monitoring 2015-2017 2014, 2012 IBK-Statistik-Flyer Seit 2012 Überführung in AG der IBK-W; seit 2013 Finanzierung durch Mitgliedsländer) Interreg IV-Projekt zum Aufbau der Statistikplattform Bodensee
		W.2.05	Bedarfsorientierte Erarbeitung Infos zu Arbeit und Wirtschaft im Bodenseeraum	IBK-W		Seit 2015 neu „Netzwerk Arbeitsmarkt Bodensee“ als AG der IBK-W; Finanzierung Projektkoordination 2015-17 durch IBK Unterstützung EURES-Bodensee (z.B. Finanzierung Grenzgänger-info 2012
W.3	Stärkung eines grenzüberschreitenden, koordinierten Tourismus, der sowohl die Anliegen der Umwelt als auch die wirtschaftlichen Aspekte berücksichtigt	W.3.01	Unterstützung Intern. Bodensee Tourismus, begleiten bedeutender Projekte	IBK-W		Einbindung Geschäftsführer IBT an Kommissionssitzungen AG Tourismus, bei Bedarf
		W.3.02	Ausbau des Wanderwege- und Radwandernetzes	IBK-W		*[abgeschlossen] [erfolgt regional]*

6. Gesundheit

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
G.1	Abstimmung von Angebots- und Versorgungsplanung	G.1.01	Info und Förderung von Angeboten zur Gesundheitsförderung und -versorgung Koordination Pandemievorbereitungen	IBK-GuS		Regelmässiger Austausch
		G.1.02	Fortsetzung des Dialogs zum Thema Fachkräftemangel im Gesundheitsbereich [vormals Organisation Fachtagung für Kader im Gesundheitsbereich]	IBK-GuS		AG zum Projekt „Entwicklung einer grenzübers. Modellausbildung für Pflegekräfte“ 2015 Schwerpunktthema an Konferenz der Gesundheitsminister 2013 Fachtagung Nachwuchssicherung
		G.1.03	Schaffen gemeinsamer Planungsinstrumente für Gesundheitsversorgung	IBK-GuS		2010 Fachtagung Planungsverantwortliche Kliniken
		G.1.04	Fördern grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Kliniken Telemedizin im Laborbereich INSSIG – Int. Netzwerk der SIVEs & SBEs im Gesundheitswesen	IBK-GuS		Übersicht Telemedizin in den Mitgliedsländern Austauschtagung Sicherheitsverantwortliche der Krankenhäuser
G.2	Nutzung der Möglichkeiten von E-Health und Telemedizin	G.2.01	E-Health-Netzwerk	IBK-GuS		[gestrichen; Erfahrungsaustausch auch o. Netzwerk sichergestellt]
		G.2.02	Inventar E-Health-Projekte; Best-Practice	IBK-GuS		[gestrichen; Inventar würde zu wenig Nutzen bringen]

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
						Best-Practice-Sammlung 2011
		G.2.03	Austausch zu Standards zur Sicherstellung der Interoperabilität der Systeme	IBK-GuS		[derzeit sistiert; Standards werden national festgelegt]
		G.2.04	Harmonisierung Grundlagen für E-Health	IBK-GuS		[gestrichen; Standards müssen national/international harmonisiert werden]
G.3	Verbesserung des grenzüberschreitenden Zugangs zu Gesundheitsangeboten	G.3.01	IBK-Gesundheitssymposium und IBK-Preis für Gesundheitsförderung und Prävention Konferenz der Rettungsdienste	IBK-GuS		2016 6. IBK-Preis 2013 5. IBK-Preis 2010 4. IBK-Preis 2008 3. IBK-Preis 2016 11. IBK-Rettungskonferenz 2015 10. IBK-Rettungskonferenz 2014 9. IBK-Rettungskonferenz 2013 8. IBK-Rettungskonferenz 2012 7. IBK-Rettungskonferenz 2011 6. IBK-Rettungskonferenz 2010 5. IBK-Rettungskonferenz 2009 4. IBK-Rettungskonferenz 2008 3. IBK-Rettungskonferenz 2016 Fachkonferenz Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen Initiierung Interventionell-kardiologisches Netzwerk Bodensee
		G.3.02	Fördern bilateraler Projekte / Austausch, gemeinsame Nutzung Medizintechnik	IBK-GuS		2013 Fachtagung Nachwuchssicherung

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
		G.3.03	Fördern des freien Zugangs zu den Angeboten im Gesundheitsraum Bodensee	IBK-GuS		2011 IBK-Gesundheitstag / „Gesundheitsschiff“ 2011 Überregionaler Anlass an der wald:11 Referate
			Handlungsfeld Bewegung und Sport	IBK-GuS		2016 Neue AG Bewegung und Sport

7. Soziales

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
S.1	Ausbau von Kontaktplattformen in den Bereichen Jugend, Familie und Alter	S.1.01	Anregen und Vernetzen von Projekten für altersspezifische Anliegen wie auch in den Bereichen Familie und Integration	IBK-GuS		
		S.1.02	Verbreiten von Best-Practice Beispielen zu Jugend, Senioren, Familie, Integration	IBK-GuS		2015 Runder Tisch Altersgerechte Assistenzsysteme für selbstbestimmtes Leben (Vorsitz BW)
		S.1.03	Infoplattform Lebens- und Wohnformen im Alter	IBK-GuS		[gestrichen; Austausch funktioniert bereits]
S.2	Initiierung und Organisation von Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Podiumsdiskussionen	S.2.01	Dialogveranstaltungen zu Jugend, Familie, Alter, Integration	IBK-GuS		2013 Austausch mit der AG Gesundheit der Oberrheinkonferenz

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
		S.2.02	Informations- und Dialogveranstaltungen mit der Senioren Plattform Bodensee	IBK-GuS		Alterskonferenz der Senioren-Plattform Bodensee in Mit-Trägerschaft der Kommission
		S.2.03	Fachtagungen Sozialbereich	IBK-GuS		[vorerst sistiert]
S.3	Aufzeigen und Entwicklung von Modellen zur Bewältigung des demographischen und sozialen Wandels	S.3.01	Austausch über bewährte Modelle zu demographischem und sozialem Wandel	IBK-GuS		
		S.3.02	Durchführung von Veranstaltungen zum demographischen und sozialen Wandel	IBK-GuS		[abgeschlossen] [kein Bedarf für zusätzliche Veranstaltungen]

8. Raumentwicklung

Ziel-Nr.	Ziel	Massn. Nr.	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Reporting durch	Status 06/2016	Ergebnisse
R.1	Reduzierung des Flächenverbrauchs, Innen- vor Außenentwicklung, Stärkung des ländlichen Raums	R.1.01	Zeitreihe, Best Practices, Broschüren	ROK-B		2013 Atlas Raumübersichten Grenzraum D-A-CH-FL
		R.1.02	Anregung und Begleitung raumrelevanter Interreg-Projekte, Raumbeobachtung	ROK-B		2016 MORO „Grenzüberschreitende Raumbeobachtung“ 2012 Interreg IV-Projekt „Geodatenportal Dach+“
		R.1.03	Koordination bei raum- und umweltbedeutsamen Vorhaben	IBK-U		Projektbezogene Abstimmung
R.2	Schutz, Erhaltung und Sicherung des freien Uferzugangs und ufernaher Freiflächen	R.2.01	Koordination zwischen ROK-B, IGKB und IBK	IBK-U		Jahrestreffen der internationalen Kommissionen (IBK-U, IGKB, ISKB, IBKF, IRR, Koordination WRRL, Wasserdirektoren)
		R.2.02	Erhalten verbindender Freiräume See-Landschaft, Vermeidung uferparalleler Siedlungsentwicklung; Siedlung im Uferbereich grundsätzlich See abgewandt	ROK-B		
R.3	Initiierung und Förderung bedeutender gemeinsamer Projekte zur Positionierung der Region als europ. Verflechtungsraum	R.3.01	Begleiten MORO "Europäischer Verflechtungsraum Bodensee", Abstimmung Raumkonzepte	ROK-B		2013 Interessengemeinschaft metropolitane Grenzregionen 2009-11 MORO Grenzüberschreitende Verflechtungsräume 2010 Broschüre Europäischer Verflechtungsraum Bodensee 2008-09 MORO „Überregionale Partnerschaften“

9. Themenübergreifende Massnahmen / Massnahmen zu den übergeordneten Zielen

	Maßnahme	Reporting durch	Ergebnisse
	Vermittlung des UNESCO-Welterbes Prähistorische Pfahlbauten im IBK-Raum Bezug zu Handlungsfeld: • Handlungsfeld Kultur (Kulturvermittlung, Denkmalpflege) • Handlungsfeld Wirtschaft (Tourismus, Regionalentwicklung)	PG Pfahl-bauten	2016 Akteurskonferenz in Bad Buchau 2015 IBK-Projektgruppe 2016-2018 2015 Akteurskonferenz in Friedrichshafen 2011 IBK-Projektgruppe 2012-2015 2011 Machbarkeitsstudie Vermittlung Welterbe Pfahl-bauten im IBK-Raum
	Dialogforum See und Fisch (Umwelt und Wirtschaft) Bezug im Leitbild: • Handlungsfeld Umwelt (Gewässerschutz, Ökologie) • Handlungsfeld Wirtschaft (Fischerei, Tourismus)	IBK-U	2016 Drei Dialogforen im Rahmen eines Interreg-Kleinprojekts
	IBK-Jugendengagement Bezug im Leitbild: • Handlungsfeld Soziales • übergeordnetes Ziel Nachhaltige Entwicklung	Geschäfts-stelle PG Jugend Jeweilige Vor-sitzländer	2015 Europakonzil (IBK mit Konzilstadt Konstanz) 2013 IBK-Jugend-Dialog mit Jugendlichen und Regie-rungsvertretern 2012 IBK-Jugend-Ideenwettbewerb mit Präsentation Januar 2013
	IBK-Kleinprojektefonds Bezug im Leitbild: • übergeordnetes Ziel: Vernetzung, Subsidiarität, Nachhaltige Entwicklung		2015 Förderung „IBK-Begegnungsprojekte“ (25‘000 Euro/Jahr) und „Interreg-Kleinprojekte“ (ca. 200‘000 Euro/Jahr) 2010-2015: Förderung > 100 Begegnungsprojekte
	Öffentlichkeitsarbeit / Außendarstellung / Identität Bezug im Leitbild: • übergeordnetes Ziel Regionale Identität, Außendarstellung	Geschäfts-stelle IBK-ÖA Jeweilige Vor-	2016 Präsentation Landesvertretung BW Berlin 2016 Delegationsreise Regierungschefs Brüssel 2014+ IBK-Testimonial-Videos zu einzelnen Aktivitäten

	Maßnahme	Reporting durch	Ergebnisse
		sitzländer	der IBK 2012 Dokumentation „40 Jahre Internationale Bodensee Konferenz IBK“ 2010 Jugendfilmwettbewerb „MOVEaround“ 2008 Verzeichnis Krisenkommunikation Bodenseeraum Laufend: Referate und Präsentation zur IBK (Leitbild, Aktivitäten) (Geschäftsstelle und Kommissionen)
	Modellregion Bodensee für Nachhaltige Entwicklung Bezug im Leitbild: • übergeordnetes Ziel: Vernetzung, Subsidiarität, Nachhaltige Entwicklung	Geschäftsstelle Jeweilige Vorsitzländer Projektgruppen	2015 IBK-Nachhaltigkeitspreis Nachhaltiges Wirtschaften 2015 Tag der Kommissionen: Zukunft, Governance, Bürgernutzen 2014 IBK-Nachhaltigkeitspreis „Modellregion für nachhaltige Entwicklung“ 2011 Tag der Kommissionen: Integration der Nachhaltigen Entwicklung in die IBK-Arbeit 2011 Leitfaden Projektcheck Nachhaltige Entwicklung Bis 2010: Bodensee Agenda 21: 2010 4. Bodensee-Jugendgipfel Lindau, LA21-Gipfel AT Bregenz, Projektchecks in Kommunen 2009 Open Space Nahversorgung, Exkursion Nahversorgung, Jugendenergietag Bodensee 2008 3. Bodensee Jugendgipfel Vaduz
	Governance im Grenzraum Bodensee Bezug im Leitbild: • übergeordnetes Ziel: Vernetzung, Subsidiarität	Geschäftsstelle Jeweilige Vorsitzländer	2012 Vereinbarungen mit Städtebund, Parlamentarier-Konferenz und Bodenseerat zu Rollen, gegenseitiger Information und Abstimmung 2010 Bodenseekonvent, mit allen grenzüberschreitend tätigen Institutionen in der Bodenseeregion